

Die perfekte Überwinterung

Um Ihr Freischwimmbecken optimal auf den Winter vorzubereiten, bietet Ihnen mediPOOL ein hochwertiges Qualitätsprodukt. Das Überwinterungsmittel ist phosphatfrei und erleichtert Ihnen bei richtiger Dosierung den Frühjahrsputz erheblich.

Es mindert das Auskristallisieren von Mineralsalzen und somit die Entstehung lästiger Kalkränder. Zudem wird der Algenwuchs resistenter Arten sowie die Verkeimung der Fugen, Ecken und Kanten sehr stark gebremst oder sogar verhindert.

Anwendung: Nachdem Sie die Badesaison beendet haben und noch Desinfektionsmittel im Wasser vorhanden ist, warten Sie noch einige Tage ab. Nach Absenken des Wasserspiegels unter die Einbauteile geben Sie mediPOOL Überwinterungsmittel je nach vorhandener Wasserhärte zu:

Beckengröße	bis 25° d. H.	bis 30° d. H.	ab 30° d. H.
10 m ³	100 ml	200 ml bis zu	400 ml
20 m ³	200 ml	400 ml bis zu	800 ml
30 m ³	300 ml	600 ml bis zu	1200 ml
40 m ³	400 ml	800 ml bis zu	1600 ml
50 m ³	500 ml	1000 ml bis zu	2000 ml

Tipp 1: Geben Sie im zeitigen Frühjahr, also ein paar Wochen vor der Reinigung, nochmals die Hälfte der Herbstdosierung zu. Beim Wasserwechsel im Frühjahr ersparen Sie sich dadurch viel Zeit bei der Reinigung Ihres Beckens.

Sollten die Wintermonate überdurchschnittlich warm sein, setzt das Algenwachstum wieder ein und das Überwinterungsmittel wird teilweise verbraucht. Bitte beachten Sie, dass sich während der Winterzeit bei nicht abgedeckten Becken das Überwinterungsmittel durch Schnee und Regen stark verdünnt. Sorgen Sie in diesen Fällen für regelmäßige Nachdosierung.

Tipp 2: Haben Sie in der neuen Schwimmbadsaison noch angebrochenes Überwinterungsmittel übrig, so können Sie dieses sehr gut und problemlos als starkes Algenschutzmittel in Ihrem Schwimmbecken einsetzen! Die mediPOOL-Produktfamilie ist speziell auf diese Verträglichkeit abgestimmt.

Wasserpflege - leicht gemacht

KIDS CARE
bis 1.200 Liter

Kids Care
Desinfektion und Algenvorbeugung für Kinderbecken
(1 Beutel für ca. 2 Wochen)

Aquablanc+
MiniPool Set Sauerstoff
3.000 bis 6.000 Liter

Aquablanc+
Gegen Algen, Bakterien und Pilze im Wasser
(1 Beutel pro Woche)

STARTERSET
ab 6.000 Liter

StarterSet Chlor + StarterSet Sauerstoff
Die wichtigsten Produkte zur Pflege des Schwimmbadwassers

Problembehandlung

Problem	Ursache	Abhilfe
1. Wasser ist grün, aber klar. Bei kupfer- oder eisenhaltigem Wasser häufig braune Flecken	Spuren von Eisen aus dem Füllwasser (gelb grüne Färbung)	pH-Wert von 7,0 - 7,4 einhalten. Stoßchlorung mit Chlor PLUS, Chlor PLUS Mini, Schnell-ChlorGranulat oder SchnellChor-Tabs. pH-Wert regulieren, PoolKlar oder Flockmittel-Tabs und Frischwasser zugeben, Umwälzpumpe kontinuierlich laufen lassen.
	Spuren von Kupfer, durch Kupferleitungen (türkise Färbung)	
2. Wasser ist braun und trüb	Eisengehalt im Füllwasser zu hoch	Wie 1. Vorsorglich Metall- und Kalkschutz verwenden.
3. Wasser ist schwarz und trüb	Mangengehalt im Füllwasser zu hoch	Wie 1.
4. Wasser ist milchig und trüb	Trübstoffe a) kolloidale organische Verunreinigungen	Stoßchlorung (wie 1.), Flockmittel-Tabs zugeben (bei Sandfilteranlagen), Umwälzpumpe laufen lassen.
	b) Kalkausfällungen (Härtebildner)	pH-Wert regulieren, Flockmittelzugabe, Umwälzpumpe laufen lassen.
5. Beckenwände sind glitschig	Algenwachstum	Stoßchlorung (wie 1.) Zugabe von Algenschutz oder Algenschutz Schaumfrei.
6. Beckenwände sind rau	Ablagerung von Kalk bei hartem Wasser	Ablagerungen entfernen: Becken leeren, Beckenreiniger sauer einsetzen, pH-Wert von 7,0 - 7,4 einhalten.
7. Auftreten von Chlorgeruch, Augenreizung	Gebundenes Chlor ist im Wasser vorhanden (Chloramine)	Stoßchlorung (wie 1.), Frischwasserzufuhr erhöhen.
8. Stark schäumendes Wasser bei Gegenstromanlagen	Stark schäumendes Algizid oder Reste vom Überwinterungs-/Reinigungsmittel sind ins Wasser geraten	Algenschutz Schaumfrei verwenden, erhöhter Frischwasserzusatz, keine Haushaltsreiniger verwenden.
9. Korrosion	pH-Wert ist zu niedrig	pH-Wert auf 7,0 - 7,4 anheben.

Bitte beachten:
Alle Empfehlungen für Flockmittel Tabs gelten nur, wenn ein Sandfilter vorhanden ist!

Art.-Nr.: 2599991MP.12.2007AD

mediPOOL GmbH
Heinrich-Otto-Str. 28
D-73240 Wendlingen
Telefon +49 (0) 180 333 0 7000*
Telefax +49 (0) 180 333 0 7001*
info@medipool.info
www.medi-pool.info

*9 Cent aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.



medi POOL

So pflege ich mein Schwimmbad richtig...



Schritt 1: pH-Regulierung

Das Wichtigste bei der Wasserpflege ist der pH-Wert. Er beeinflusst alle Faktoren des Beckenwassers. Vor allen anderen Maßnahmen muss der pH-Wert kontrolliert werden.

Idealer pH-Wert: 7,0 – 7,4

Test Methode: Zur Messung verwenden Sie bitte unsere TestStäbchen oder Tester.

8,5	Zu hoher pH-Wert: Gefahr von...
	» Zerstörung des natürlichen Säuremantels der Haut
8,0	» Kalkausfällung bei mittelhartem bis hartem Wasser (Verklebungen im Filter, Trübung des Wassers)
7,5	» Starke Abnahme der Desinfektionswirkung
7,4	Idealer pH-Bereich für eine optimale Wasserpflege
7,0	
	Zu niedriger pH-Wert: Gefahr von...
6,5	» Geruchsbelästigungen und Schleimhautreizungen durch Bildung von Chloraminen (gebundenes Chlor)
6,0	» Korrosion an metall- und mörtelhaltigen Werkstoffen (Fugen)

pH-Minus Granulat: Senkt den pH-Wert

pH-Plus Granulat: Hebt den pH-Wert

Schritt 2: Desinfektion

Bei Wassertemperaturen über 20°C vermehren sich Keime und Bakterien deutlich. Je höher die Temperatur, umso schneller vermehren sich diese. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, setzen wir Oxidationsmittel in Form von stabilisierten organischen Chlorprodukten oder auf Basis von Aktivsauerstoff ein. Diese beseitigen Keime und Bakterien und desinfizieren so Ihr Becken.

Idealer Chlor-Wert: 0,6 – 1,0mg/l

Idealer Sauerstoffgehalt: 5,0 – 10,0mg/l

Chlor Plus und **Chlor PLUS Mini:** Die sehr schnell wirkende Chlor-Sauerstoffkombination und ein spezieller Trübungsentferner sorgen blitzschnell für klares Wasser.

Schnell-ChlorGranulat: Schnelllösliches Chlor Granulat, speziell für Dauer- oder Zusatzchlorung sowie zum Wiederanheben des freien Chlorgehaltes und zur Stoßchlorung.

Schnell-ChlorTabs 20g: Für die laufende Chlorung oder zur schnellen Einstellung des optimalen Chlorgehaltes und zur Stoßchlorung geeignet.

Langzeit-ChlorTabs 200g und **Langzeit-MinichlorTabs 20g:** Langsamlösliche Tabletten mit ca. 90% aktivem Chlorgehalt. Geeignet zur Dauerchlorung für alle Wasser- und Filtersysteme.

MaxiBlock 600g: Mit 3 Funktionen: Desinfektion, Algenverhütung und Flockung. Nur für Becken mit Sandfilter.

Twin Tab Aktivsauerstoff 200g: Die 2 in 1 Komplettpflege mit Sauerstoff und Algenschutz, absolut chlorfrei.

Sauerstoff Granulat/Sauerstoff Aktivator und Algenschutz: Desinfektionsmittel auf Basis von Aktivsauerstoff. Für eine optimale Wirksamkeit ist die Kombination von Sauerstoff-Granulat mit Sauerstoff-Aktivator und Algenschutz, die Voraussetzung für eine optimale Wirksamkeit.

Schritt 3: Algenverhütung

Algen dienen als Nährboden für Bakterien. Um eine einwandfreie, hygienische Wasserqualität zu gewährleisten ist es unerlässlich, Becken und Wasser algenfrei zu halten. Durch die vorbeugende Dosierung sparen Sie Desinfektionsmittel.

Algenschutz: Flüssiges Algenverhütungsmittel, hoch konzentriert.

Algenschutz Schaumfrei: Flüssiges Algenverhütungsmittel, hoch konzentriert, schaumfrei, sehr gut für Gegenstromanlagen, bzw. Jetstream, Springbrunnen, Wasserspiele und Whirlpools geeignet.

Schritt 4: Flockung/Trübungsbeseitigung

Kleinste Schmutzteilchen (Kolloide) werden nicht durch den Sandfilter aufgefangen. Um diese zu beseitigen, arbeiten wir mit Flockungsmitteln. Das Ergebnis ist kristallklares Wasser. Auch hier sollten Sie vorbeugend dosieren, um eine gleichbleibende, klare Wasserqualität zu erzielen.

Flockmittel-Tabs: Für Becken mit Sandfilter. Kartusche einfach in den Skimmer, bzw. die Überlaufrinne legen.

PoolKlar: Trübungsbeseitiger (optimal für Kartuschenfilter). Dosierung: 30 ml/Woche pro 10m³ Wasser unverdünnt direkt ins Becken bei laufender Filteranlage. Diese mindestens 2 Stunden umwälzen lassen.

Schritt 5: Reinigung und Pflege

Diese Maßnahmen dienen der Sauberkeit und Werterhaltung Ihrer Anlage. Ein professionelles Reinigungssystem, auf die einzelnen Anforderungen abgestimmt, soll Ihnen dabei helfen.

Randreiniger alkalisch: Reinigt hervorragend atmosphärische Verschmutzungen, Fett- und Rußränder auf Fliesen, Folien und Kunststoffen.

Beckenreiniger sauer: Reiniger gegen Kalk und Verkrustungen. Entfernt Algen und Braunfärbungen, die durch den Mineralgehalt des Wassers entstanden sind.

Metall und Kalk Schutz: Verhindert Kalkausfällungen, Kalkablagerungen und wirkt gegen Metallausfällungen. Schützt Filteranlagen, Wärmetauscher und Leitungen. Sehr empfehlenswert bei Einsatz von Grundwasser.

Überwinterungsmittel: Flüssiges Präparat gegen Algenbildung und Kalkausfall während der Winterzeit. Erleichtert die Frühjahrereinigung erheblich. Achtung: Kein Frostschutzmittel!

Zubehör: TestStäbchen pH/Chlor, Tester pH/Chlor und Tester pH/Sauerstoff zur einfachen Messung der Werte sowie Dosierschwimmer.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir in Verbindung mit dem mediPOOL Wasserpflege-System eine Liste mit den wichtigsten Schritten zusammengestellt:

- 1.) Grobe Verunreinigungen entfernen Sie mit Laub- und Bodenkeshern, damit der Beckenablauf nicht verstopft.
- 2.) Lassen Sie nun Ihr Becken vollständig leer laufen, um auch Kalkablagerungen und hartnäckige Verschmutzungen beseitigen zu können. Die Beckenentleerung ist notwendig, da nur so die Reinigungsmittel wirksam sind und somit die Grundlage für eine hygienisch einwandfreie Wasserpflege bilden. Achtung: Dies gilt nicht für Becken, die im Boden eingelassen sind. Stabilität muss gewährleistet sein.
- 3.) Zum Reinigen von Beckenwänden- und boden empfehlen wir Ihnen den mediPOOL Beckenreiniger sauer: Dies ist ein Grundeiniger gegen Kalkablagerungen und Verkrustungen. Er greift Kunststoffe nicht an, sollte jedoch nicht mit säureempfindlichen Materialien wie Marmor oder den Beckenarmaturen in Berührung gebracht werden. Tragen Sie den Beckenreiniger je nach Verschmutzungsgrad 1:3 bis 1:10 mit Wasser verdünnt auf und reiben Sie die Flächen gut ab. Nach 5 – 10 Minuten Einwirkzeit noch mal abreiben und gründlich abspülen. Vorsicht: Es sollte ein Folienschwamm oder eine weiche Folienbürste verwendet werden. Den Reiniger nicht eintrocknen lassen, sondern nur einwirken lassen.
- 4.) Ruß- und Fettverschmutzungen, die sich durch den Wasserspiegel am Beckenrand abgelagert haben, entfernen Sie ganz einfach mit dem mediPOOL Randreiniger alkalisch. Dieser entfernt hervorragend Ruß-, Fett- und Kosmetikverschmutzungen. Sie können den Randreiniger pur oder mit Wasser verdünnt auf einen Schwamm geben. Wischen Sie über den vorgesensten Schmutzrand und lassen den Reiniger kurz einwirken. Danach spülen sie sofort mit klarem Wasser nach. Bei hartnäckigen Flecken wiederholen Sie diese Behandlung.
- 5.) Damit sich Ihr Schwimmbecken nach der Neubefüllung nicht in ein Schaumbad verwandelt, sollten Sie es nach der Reinigung gründlich ausspülen. Wichtig ist auch, dass Sie zur Beckenreinigung nur die dafür vorgesehenen Mittel und keine Haushaltsreiniger verwenden, denn sonst kann die Wirksamkeit der Wasserpflegemittel eingeschränkt werden. Einige Grundstoffe der Haushaltsreiniger vertragen sich nicht mit Wasserpflegemitteln.

Hinweise zur Neubefüllung des Schwimmbeckens:

Überprüfen Sie die Filteranlage und wechseln Sie, wenn nötig, den Filtersand. Dann folgt die Grunddesinfektion bzw. Stoßchlorung. Nach ein paar Tagen geht es mit der normalen Wasserpflege weiter.

Biozide sicher verwenden.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.